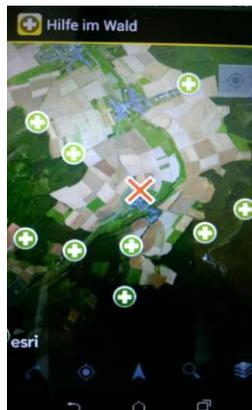




## Merklblatt Rettungspunkte

Während die Alarmierung von Rettungsdiensten innerhalb von Ortschaften anhand von Straßennamen und Hausnummern noch einfach ist, gestaltet sich dies außerhalb der bebauten Ortslagen als deutlich schwieriger. Eine Hilfestellung bieten hier die Anfahrtspunkte der Forstverwaltung. Die Anfahrtspunkte sind in einer Rettungskarte der Landesforstverwaltung Rheinland-Pfalz dargestellt. Diese Rettungskarte steht auch den Feuerwehren im Bereich der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen zur Verfügung.



Die App "Hilfe im Wald" zeigt den eigenen Standort (X) und die dazu nächstgelegenen Rettungspunkte auf. Für die eigene Standortbestimmung sorgt das vom Handynetzt unabhängige Navigationssystem **GPS**. Durch anklicken des nächstgelegenen Rettungspunktes wird die Nummer dieses Rettungspunktes angezeigt. Durch Anklicken der Pfeilspitze in der unteren Menüleiste wird die Entfernung zu diesem Rettungspunkt angezeigt. Diese Informationen, Rettungspunktnummer und Entfernung, an die Rettungsleitstelle (112) weitergeben.

## **Ablauf der Rettungskette**

- Mitteilung der siebenstelligen Nummer des Anfahrpunktes an die Rettungsleitstelle
- Entsendung der Rettungsmittel zum Anfahrtpunkt nach Rettungskarte.
- Die Fahrt zum Rettungspunkt erfolgt mit Martinshorn
- Am Anfahrtpunkt wird das Martinshorn ausgeschaltet.
- Der Verunfallte muß sich nun mit akustischen Mitteln bemerkbar machen, z.B. mit Trillerpfeife. (Waldarbeiter haben eine Fanfare dabei)
- Diese Signale werden mit Martinhorn bestätigt.
- Die weitere Annäherung erfolgt entweder mit Fahrzeugen oder zu Fuß, dann mit der Signalpfeife.